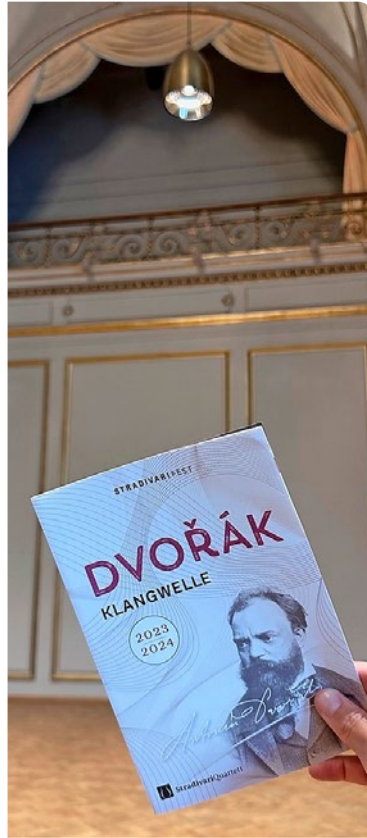


# Der Leuchtturm Dvořáks

**Stradivari** Genau an Dvořáks Geburtstag, am 8. September, findet der «Leuchtturm» im Florhof Zürich statt, der Aspekte vom Schaffen und Leben des Komponisten beleuchtet. Für Fachleute und musikinteressierte Laien. **RED**

Die Fokussierung auf die Kammermusikwerke eines einzelnen Komponisten zeichnet die Konzertreihe «Klangwelle» rund ums Stradivari-Quartett aus. Diese Saison liegt der Fokus auf Antonín Dvořák. Neben den stets von einer Einführung begleiteten Konzerten bietet zum Saisonstart der «Leuchtturm» eine willkommene Gelegenheit, Leben und Werk des Komponisten besser kennenzulernen. Im diesjährigen «Leuchtturm Dvořák» beleuchten Musikerinnen und Musiker, Musikwissenschaftler und -wissenschaftlerinnen, Musikjournalistinnen und -journalisten sowie Vertreter von Institutionen einzelne Aspekte von Dvořáks Schaffen sowie von dessen Umfeld. Der



In der neuen Stradivari-Saison wird Antonín Dvořák gewürdigt. Bild: PD

Leuchtturm ist in vier Blöcke gegliedert (jeweils rund 40 Minuten), wobei jeder Block ein Thema zu Dvořák umfasst. Die Themen sind einerseits musikalischer Natur, aber auch aussermusikalische Themen werden interdisziplinär beleuchtet: «Dvořák persönlich», «Dvořák: Folklore, Nationalbewusstsein & Personalstil», «Dvořák in Amerika» und «Dvořák im Urteil Anderer».

Übrigens: Das erste Konzert des Stradivari-FESTS «Klangwelle Zürichsee – Dvořák» findet gleich zwei Tage nach dem Leuchtturm, am 10. September, in der Tonhalle Zürich statt mit dem Stradivari-Quartett und Benjamin Engeli. Das Prélude beginnt um 16.15 Uhr, das Konzert um 17 Uhr.

Weitere Informationen:  
[www.stradivarifest.com](http://www.stradivarifest.com)

## Einblick mit Experten

Die Veranstaltung mit Gesprächsrunden, Interviews und kommentierten musikalischen Einlagen wendet sich an interessierte Musikliebhabende und Musikerinnen und Musiker. Es besteht die Möglichkeit, mit den Mitwirkenden ins Gespräch zu kommen. Moderiert wird der «Leuchtturm» von Dr. Erwin Nigg, Podiumsgäste sind: Prof. em. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, Ludwig Hartmann, Prof. Dr. Inga Mai Groote, Tom Hellat, Adrienne Soós, Ivo Haag und Maja Weber. Die Veranstaltung dauert von 14 bis 18 Uhr.

## Stradivari-Abo

Mit einem Abonnement des Stradivari-FESTS «Klangwelle» – Dvořák können in einer Saison bis zu acht Konzerte mit Werken des böhmischen Tonkünstlers genossen werden, und zwar folgende:

Tonhalle Zürich: 10. September  
Romantik Seehotel Sonne  
Küsnacht: 29. Oktober  
Vogtei Herrliberg: 26. November  
Schloss Au: 4. Februar 2024  
Kunsthaus Zürich: 17. März 2024  
Florhof (MKZ): 26. Mai 2024  
Kaufleuten: 23. Juni 2024

## Tickets zu gewinnen

Das «Tagblatt der Stadt Zürich» verlost **3 x 2 Stradivari-Pässe für die neue Stradivari-Saison!** Schreiben Sie uns eine E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und dem Betreff **Stradivari** an [gewinn@tagblattzuerich.ch](mailto:gewinn@tagblattzuerich.ch)

## DIE TOP 4 DER WOCHE



**KINO: «Golda»** Vor einem Untersuchungsausschuss blickt die damalige israelische Ministerpräsidentin Golda Meir (hervorragend dargestellt und Helen Mirren in ebenso hervorragender Maske, Bild: PD) auf den Jom-Kippur-Krieg zurück, der auch auf israelischer Seite viele Opfer forderte. Der Konflikt begann am 6. Oktober 1973, als ägyptische und syrische Truppen während des höchsten jüdischen Feiertags überraschend Israel angriffen. Um ihren Staat vor der Vernichtung zu bewahren, muss sich die gesundheitlich angeschlagene Meir fortan nicht nur im männerdominierten Krisenstab und gegenüber US-Aussenminister Henry Kissinger behaupten, sondern auch unpopuläre Entscheidungen treffen. **SB**

«Golda» läuft seit dem 24. August in den Kinos der Deutschschweiz.



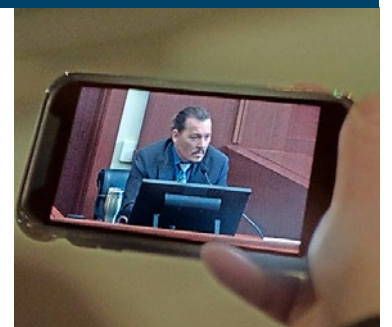
**SPIEL: «Crazy Reactions»** Spiele, die Kindern auf spielerische Art die Welt der Technik erklären, sind gefragt. Der Konstruktions-Baukasten «Crazy Reactions» fördert die Grob- und Feinmotorik und regt die Fantasie an. Die 428 Bausteine lassen sich zu einem Parcours mit verschiedenen Kettenreaktionen zusammenbauen. Zu Überraschungsmomenten kommt es, wenn diese gestartet werden, denn sie laufen nicht nur nacheinander ab, sondern auch gleichzeitig. Wird der Parcours mit Alltagsgegenständen wie beispielsweise einer PET-Flasche ergänzt, lassen sich weitere lustige Dominoeffekte beobachten. Geeignet für Kinder ab acht Jahren. **GH**

Der fischertechnik Baukasten «Crazy Reactions» ist im Handel erhältlich.



**ALBUM: Alice Cooper – «Road»** Nach tausenden Gigs und weit über einer Million zurückgelegter Meilen dreht Alice Cooper auf seinem neuen Album «Road» noch einmal so richtig auf. Produziert wurde das 22. Soloalbum des einstigen Schock-Rockers von seinem langjährigen Weggefährten Bob Ezrin, der auch schon mit Pink Floyd und Kiss gearbeitet hat. Und auch bei seiner Band setzt Alice Cooper auf Kontinuität. Diese talentierten Musiker sind es auch, die auf dem neuen Werk mehr Platz erhalten, was «Road» zu einem von Coopers musikalischen Alben macht. Inhaltlich ist es ein Konzeptalbum über das Unterwegssein. **SAG**

«Road» gibt es auf CD, Vinyl und auf digitalen Plattformen



**STREAMING: «Johnny Depp gegen Amer Heard»** Der in aller Öffentlichkeit ausgetragene Gerichtsprozess zwischen Johnny Depp und seiner Ex-Frau Amber Heard brachte die Hollywood-Blase und das Internet zu Lodern. Vor laufenden Kameras wurde in diesem Rosenkrieg dreckige Wäsche gewaschen, keine Peinlichkeit ausgelassen, jeder Abgrund ausgeleuchtet. Diese Netflix-Serie zeigt nun zum ersten Mal beide Zeugenaussagen Seite an Seite und erforscht den Prozess und der Umgang damit auf Social Media. Regisseurin Emma Cooper gelingt es dabei journalistisch, sich auf keine Seite einzulassen, kein abschliessendes Urteil zu fällen. **JS**

Die Serie ist auf der Streamingplattform Netflix zu sehen.